

Elektro Radd

DIE TREND-RÄDER DES JAHRES IM TEST

**17 leichte E-Bikes:
Weniger Gewicht,
mehr Fahrspaß**

ZIP-BEKLEIDUNG FÜR RADFAHRER

**Variabler Schutz
für jedes Wetter**

20 ABSENKBARE SATTELSTÜTZEN FÜR ALLE

**Mehr Sicherheit
per Knopfdruck**

S-PEDELEC VON MOTOSACOCHÉ

**Motorrad-Legende
wird zum E-Bike**

UNTERWEGS AUF DEUTSCHLANDS BELIEBTESTEM RADFERNWEG

An der Weser bis zur Nordsee

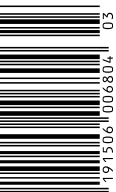




FOTO: RIESE & MÜLLER

Nimm's leicht!

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

„Das ist ja ein E-Bike. Das ist ja gar kein richtiges Fahrrad. Das ist Schummeln!“ – Man glaubt es kaum, aber diese Sprüche gibt es immer noch. Im Jahr 2023, nach mehr als einer Dekade Siegeszug des Pedelecs in Deutschland. Ich gehöre ja zu der eher weniger schlagfertigen Gruppe Menschen. Darum fällt mir die passende Replik auf solch ignorante Worte meistens erst beim Wegfahren ein – der Treppenwitz lässt grüßen.

Worin aber ein Körnchen Wahrheit liegt: Wenn ich mich so umschaue, entfernt sich das Pedelec tatsächlich immer mehr vom klassischen Fahrrad. Es wird schwerer, die Motoren stärker, die Akkus größer, die Reifen fetter. Gepäckträger, Schutzbleche, Lichtanlage – und Vollfederung. Sogas ist beim klassischen Fahrrad nahezu undenkbar, beim Pedelec fast schon Standard. Die Motorunterstützung eröffnet uns Möglichkeiten, die es ohne E-Antrieb niemals geben würde. Trotzdem entdecken immer mehr E-Bike-Fahrer die Lust am

Leichten. Ihnen sind die fetten Bikes schlicht zu schwer. Womit wir wieder bei der Treppe wären. Ohne Witz, wer will schon seinen 30-Kilo-Bock auf den Heckträger heben oder in den Keller tragen? Darum boomen leichte E-Bikes. Die Technik macht Räder weit unter 20 Kilogramm möglich, ohne dass wir Kompromisse eingehen müssen.

Wir widmen uns diesen Rädern von drei Seiten. Vom städtischen Radweg aus nehmen wir urbane E-Bikes unter die Lupe, auf Tour betrachten wir leichte Trekkingräder und im harten Geländeeinsatz müssen sich Light-E-MTBs beweisen.

Leichte Lektüre diesmal. Viel Spaß!



S. Kümmel

Stephan Kümmel
Redaktionsleitung



FOTO: CLAUDIUS TEWS

Im Alltag E-Bike fahren. Das sagt sich so leicht. Wie aber ist es, wenn der Großteil des Alltags auf dem Sattel stattfindet, nicht nur der (kurze) Weg zur Arbeit? Um das herauszufinden, haben wir den Lokalreporter Joachim Ludwig begleitet. Er fährt wirklich alles mit dem Fahrrad. **» S. 88**

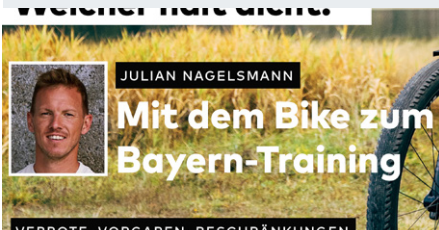


FOTO: SEBASTIAN STIPHOUT

JULIAN NAGELSMANN

Mit dem Bike zum Bayern-Training

Im vergangenen Heft warben wir auf dem Cover stolz mit Julian Nagelsmann. Damit hatten wir mal richtig tief ins sprichwörtliche Klo gegriffen. Denn zwei Tage vor Verkaufsstart des Hefts feuerten die Bayern Nagelsmann. Das Heft war da natürlich längst schon gedruckt. Tja, Pech gehabt.

Inhalt

ElektroRad 3/2023

DURCHBLICK

- 18 **Neun leichte E-Bikes im Test**
Dynamische Räder für Urban und Tour
- 38 **20 Vario-Stützen im Praxistest**
Ein kleines Bauteil fürs große Komfort-Plus
- 48 **Service: Zip-Bekleidung für Radfahrer**
Ein Kleidungsstück für jedes Wetter
- 61 **Großer ElektroRad-Test, Teil 3**
Ein Nachzügler komplettiert die 92 Testbikes
- 62 **Serie: Fahrsicherheit**
Andy Rieger zeigt, wie's sicher bergauf geht
- 66 **Dauertest**
Canyon startet, QiO endet
- 70 **Produkte ausprobiert**
Sättel, Handschuhe und praktische Expander
- 74 **Motorrad-Legende wird zum E-Bike**
Motosacoche aus Genf in der Schweiz



TITELFOTO
Canyon



FOTO: RIESE & MÜLLER

18 TEST Leichte Urban- und Trekking-E-Bikes



FOTO: GIDEON HEEDE

38 TEST 20 absenkbare Sattelstützen im Praxis-Test



88

REPORTAGE
 Der radelnde Reporter


118

REISE
 Unbekanntes Paradies Seealpen


144

E-MTB
 Acht leichte Mountainbikes

EINBLICK

- 88 **Der radelnde Reporter**
Joachim Ludwig jagt auf dem Rad nach der Story
- 96 **Serie: Top 10**
Höher, schneller, weiter: verrückte Fahrradrekorde
- 100 **Der höchste Rad-Alpencross aller Zeiten**
Frank Noe radelt im Heißluftballon nach Italien

AUSBLICK

- 112 **Deutschlands beliebtester Radfernweg**
Entlang der Weser flussabwärts zum Meer
- 118 **Alles – auf engstem Raum**
Die Seealpen, das unbekannte Fahrradparadies
- 124 **Auf Österreichs Südseite**
Bike-Genuss in Osttirol
- 126 **Fränkischer Wasser-Radweg**
Eine Tour für echte Genießer
- 127 **In Deutschlands wunderbarem Osten**
Entdeckungs-Radtour in der Lausitz
- 128 **Tourgenuss und Topfenpaunzen**
Unterwegs in der Region Schladming-Dachstein

E-MTB

- 132 **E-MTB-News**
Neues aus der Mountainbike-Szene
- 136 **Ist weniger mehr?**
Leichte E-Mountainbikes
- 144 **Acht Leichte aus drei Kategorien**
Test: Das leisten die leichten E-MTBs

RUBRIKEN

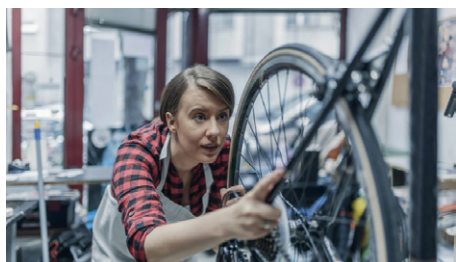
- 3 Editorial
- 6 Im Display
- 12 Leserforum
- 14 Eine Meldung und ihre Geschichte
- 80 Bezugsadressen
- 82 Kleinanzeigen
- 108 Reise-News
- 160 Glosse: Rudi Rambo
- 162 Vorschau, Impressum



3RIDES-Festival mit dem RC

Aussteller, Konzert, Tests, Ausfahrten - und Gravel-Tour mit Gerald Ciolek

Das 3RIDES-Festival läuft vom 12. bis 14. Mai auf dem CHIO-Gelände in Aachen und bietet neben einer großen Fahrrad- und Erlebnis-Ausstellung auch einen E-Sports-Schwerpunkt. Musik gehört ebenso ins Programm wie Radsport-Challenges. Am 13. Mai um 15 Uhr bieten wir Fans vom Radclub und unseren Partnern vom CycleCafé eine kostenlose Ausfahrt mit Gerald Ciolek, dem früheren Mailand-Sanremo-Sieger und heutigen Sportlichen Leiter des Radclub R2C2 an. Geplant ist eine etwa 40 Kilometer lange Gravel-Tour um Aachen mit anschließendem Espresso oder einer anderen Spezialität des CycleCafés auf unserem Stand am Festivalgelände. Die Teilnehmer-Zahl ist auf 30 begrenzt. Der Eintritt zum Festival ist kostenlos. Weitere Infos: bit.ly/3rides-gerald



Die RC-Testlounge

Jetzt bewerben und Tester werden

In unseren Schwesternmagazinen RennRad, ElektroRad und Radfahren erscheinen im Jahr Hunderte Testberichte. Neben den redaktionellen Tests möchten wir gemeinsam mit unseren PartnerInnen aus der Fahrradindustrie stärker auch in die Community horchen: Welche Erfahrungen machen die über 15.000 Radclub-Mitglieder mit Fahrrädern, Komponenten und Zubehör? Dazu haben wir die „RC Testlounge“ gestartet, zu der wir alle Radclub-Mitglieder einladen. Der Ablauf: Für die RC-Testlounge bewerben, Artikel auswählen, testen, berichten. Alle Infos zum Ablauf und der Bewerbung, eine Übersicht über die Testprodukte und viele Testberichte unserer Mitglieder finden Sie unter: www.radclub.de/testlounge.



Webinare an einem Ort

Neu: Die Radclub-Mediathek

Gravel Night, E-Bike-Night, Women's Bike-Night, Bikefitting- und Ernährungs-Webinare und vieles mehr: Pro Jahr bietet der Radclub den Mitgliedern bis zu 30 digitale Veranstaltungen an, von der Kauf- und Produktberatung in unseren Webinaren bis hin zum Community-Event und zu den Aufnahmen unseres Podcasts „Outside is free“ – teilweise sind mehr als 1000 TeilnehmerInnen live dabei. Wer die Events verpasst, kann sich diese nachträglich in unserer Mediathek anschauen, die Aufzeichnungen der meisten Digital-events umfasst. Alle Radclub-Mitglieder erhalten exklusiv den Zugriff auf viele Beiträge in unserer Mediathek. Weitere Informationen und den Zugang zur Mediathek finden Sie unter www.radclub.de/mediathek

RC

[RADCLUB.DE](https://radclub.de)

DEALS & EVENTS RUND UMS RAD

Wir sind der Club mit den exklusiven Angeboten. Für leidenschaftliche Fahrradfahrer – ob Pendler, Genussfahrer, Radurlauber oder Radsportler. Sichere dir den Zugang und profitiere von über 30 Rabatten und Vorteilen. Rund ums Radfahren.



[RADCLUB.DE/EINSTEIGEN](https://radclub.de/einsteigen)

ANSTEHENDE EVENTS

3RIDES-Festival Aachen

Freitag bis Sonntag, 12.-14- Mai

Webinar: Gravel Night

Montag, 15. Mai, 18 Uhr

Betriebsbesichtigung: Hase Bikes

Freitag, 1. September, 15 Uhr

[RADCLUB.DE/RC-EVENTS](https://radclub.de/rc-events)

Neun leichte E-Bikes für Alltag und Tour

Feder- leichte Fahrrad- freuden





Ob im städtischen Alltag oder auf Touren ins Grüne hinaus: Auf maximale Gewichtsreduzierung hin konzipierte E-Bikes sind der Trend für 2023. Dass der Fahrer dabei unter dem Strich mehr gewinnt als verliert, stellt unser Testfeld überzeugend unter Beweis.

UP &

**20 höhenverstellbare
Sattelstützen
von 160 bis 862 Euro
im Praxistest**



DOWN?

FOTOS: SEBASTIAN BÖHM

Zip-Off-Bekleidung

Wunderbar wandelbar

SOUVERÄN
E-BIKEN
UND SICHER



FOTOS: GIDEON HEIDE



Die altherwürdige
Motosacoche
Type-A von 1907.

Motosacoche jetzt mit E-Antrieb

Renaissance einer Legende

FOTOS: MOTOSACOCHÉ

*Lokalreporter Joachim Ludwig
fährt von Termin zu Termin – ausschließlich
mit dem Fahrrad*

Bei Wind und Wetter



FOTO: CLAUDIUS TEWIS



Mit Fahrrad und Heißluftballon über die Alpen

Ein Münchner im Himmel

Der beliebteste Radfernweg Deutschlands

Mit der Weser bis zum Meer





*„Wo Werra sich und
Fulda küssen, Sie ihre
Namen büßen müs-
sen. Und hier entsteht
durch diesen Kuss
Deutsch bis zum Meer
der Weser Fluss.“*

Diese in Stein gemeißelte Weisheit war meine Eselsbrücke im Erdkunde-Unterricht vergangener Schulzeiten. Und so steht es geschrieben auf dem Hannoversch Mündener Weserstein, der den Zusammenfluss von Fulda und Werra zur Weser markiert. Die Stadt im Süden Niedersachsens ist fast vollständig von den drei Flüssen umgeben. Man sollte es auf keinen Fall versäumen, die sehenswerte Altstadt zu besichtigen. Mit mehr als 700 Fachwerkhäusern – eines schöner als das andere – aus sechs verschiedenen Jahrhunderten bildet die Stadt eine einzigartige Kulisse. Und genau hier startet unsere Radtour entlang der Weser, auf der man stundenlang dem stillen Ufersaum folgt – ein Naturerlebnis, das diesen Namen noch verdient.

Große Auszeichnung

Der Weser-Radweg ist und bleibt Deutschlands beliebtester Radfernweg – das ist das Ergebnis der ADFC-Radreiseanalyse 2023, die jedes Jahr die aktuellen Trends im Fahrradtourismus mit dem Radreise- und Ausflugsverhalten zeigt und vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) auf der weltgrößten Reisemesse ITB Berlin vorgestellt wurde.

Die besonderen Vorteile des Radwegs von Hann. Münden bis Cuxhaven liegen in der landschaftlichen Vielfalt. Von der Mittelgebirgslandschaft des Weserberglands bis zur Nordsee führt eine gute radtouristische Infrastruktur auf mehr als 500 Kilometern Streckenlänge ohne nennenswerte Steigungen. Die Wege sind gut befahrbar. 12.500 Radtouristinnen und -touristen wurden den Angaben zufolge befragt und haben den Weser-Radweg auf Platz eins unter den deutschen Radfernwegen gewählt. Der Elbe-Radweg und der Ostseeküstenradweg rangieren auf den Plätzen zwei und drei. In Cuxhaven en-

Jede Menge Berge und Meer

*Unbekannte Schönheiten
in den Seealpen*



8 Light-E-Mountainbikes
von 6500 bis 10.649 Euro im Test

Die furiosen Acht





FOTO: JENS SCHEIBE

Light-E-MTBs bilden den Gegenpol zum „maximale Power und Akkugröße“-Konzept klassischer E-MTBs im Full-Power-Trim. Ihr Fahr- und Beschleunigungsfeeling ähnelt motorlosen MTBs – das macht sie neben oft geringerem Gewicht so aufregend. Wie schlägt sich der 2023er Light-Jahrgang?

Binnen der letzten drei Jahre haben Light-E-MTBs an Popularität gewonnen. Zu Recht, setzen sie doch einen erfrischenden Gegenentwurf zu klassischen Full-Power-E-MTBs mit Drehmomenten von mindestens 75 Nm und fettem Akku von rund 750 Wh für propere Reichweite.

Natürlicherer Beschleunigungs- und Fahrcharakteristik

Light-E-MTBs rollen auf einem ganz anderen Pfad: Die Motorpower kommt nicht protzig daher – Specialized als Mitbegründer der Leicht-E-Bike-Kategorie etwa stattet seinen bekannten SL-1.1-Leichtmotor mit nur 35 Nm Spitze aus. Damit geht ein wesentlich natürlicheres Beschleunigungs- und Fahrverhalten einher, was deutlich ans motorlose Mountainbiking erinnert. Weniger Turbo also, dafür mehr Natürlichkeit. Das spiegelt sich auch in einem tendenziell agileren, leichtfüßigeren Handling von Light-E-MTBs, realisiert mittels kompakterer Leichtmotoren sowie kleinerer Akkus mit geringerer Kapazität. Im Ergebnis wiegen die Leicht-E-Bikes damit häufig unter 20 Kilo, lassen sich naturgemäß etwas behänder über technische Trails steuern oder springen. Ein gewichtiger Unterschied zum Full-Power-E-MTB: Mit 750-Wh-Akku und großem Motor bringt es locker 25 Kilo auf die Wege.

Optionale Zweitakkus für mehr Reichweite

Die, bei hohem Systemgewicht sowie regelmäßigem Gebrauch der top Fahrstufe, eventuell etwas limitierte Reichweite eines Light-E-MTBs kontern die Hersteller mit optionalen Zweitakkus (auch: Range Extender/Deutsch: